

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====  
(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

17. Oktober 1949

Blatt 411

"Junges Wien musiziert"

=====  
Donnerstag fand in der Urania der zweite der von der  
Direktion der Musiklehranstalten der Stadt Wien veranstalteten  
Abende "Junges Wien musiziert" statt. Direktor Lustig-Proan  
knüpfte in seinen einleitenden Worten an die Rede an, die Bür-  
germeister Dr. Körner in dieser Woche anlässlich der Eröffnung  
der Bruckner-Ausstellung gehalten hatte, und entwickelte nach  
der Parole: "Musik ins Volk und Musik aus dem Volk" das Programm  
der städtischen Musikerziehung. Struktur, Wesen und Ziele der  
Musiklehranstalten wurden in alle Einzelheiten eingehend deut-  
lich gemacht. Die Ausbildungsschüler Rudolf Lindner (Violine),  
Ernst Knava (Cello), Leopold Stastny (Flöte), Hermann Rohrer  
(Horn), Lotte Rißberger, Dr. Erich Roubicek, Heli Sklenicka und  
Erna Vrba (Klavier) fanden bei dem zahlreich erschienenen Publi-  
kum herzliche Aufnahme und begeisterten Beifall. Der Leiter der  
Musiklehranstalten, der die Schüler vorstellte, wies u.a. auf  
die besonders guten Berufsaussichten für Cello- und Horn-Schüler  
hin.